

# PRANA-HEILUNG nach Grand Master Choa Kok Sui

## Presse-Clipping

Objekt: **KGS**  
Körper, Geist & Seele, Hamburg

Verlag: **Jürgen P. Lipp Design**  
Bornstraße 4  
20146 Hamburg

Ausgabe: Nr. 8 / 2000

Seiten: 12-13

Titel: Mit Prana die Selbstheilungskräfte aktivieren



## Mit Prana die Selbstheilungskräfte aktivieren

Frei von spirituellen Dogmen lehrt der Inder Sai Cholleti die Pranaheilung. Katrin Heins besuchte eines seiner Seminare, erlernte das Aurasehen und erfuhr, wie effektiv sich „göttliche Energie“ einsetzen lässt. Anfang September kommt Sai Cholleti wieder für einen Vortrag und einen Intensivtag in unsere Stadt

Ähnlich der Akupunktur und anderen asiatischen Methoden macht sich die Pranaheilung zunutze, dass im Körper Energien fließen. Krankheiten, die auf körperlicher Ebene auftreten, haben ihre Entsprechung im feinstofflichen Energiesystem – in den Chakren und der Aura – des Menschen. Durch Herauslösen negativer oder blockierter Energie und Wiederaufladen mit „sauberer“ Energie soll die Selbstheilung des Körpers angeregt und beschleunigt werden. Der Behandler steht im geringem Abstand zum Klienten. Prana fließt durch die Hände, die den Klienten nicht berühren. Der Behandler reinigt die Aura über dem erkrankten Körperteil oder das zugehörige Chakra und überträgt Energie durch eine spezielle Ausrichtung der Hände. Diese nimmt er gleichzeitig auf, so dass es sich um

eine Übertragung von kosmischer Energie und nicht derjenigen des Heilers handelt.

Der Unterricht beginnt. Sai Cholleti lächelt freundlich, als er den Raum betritt, und begrüßt uns mit einem ehrenvollen „Namasté“. An diesem Wochenende bekommen wir die Grundlagen der Pranaheilung vermittelt. Sai Cholleti bringt uns gleich mit allergrößter Selbstverständlichkeit bei, wie man das Prana der Luft sehen und die Aura bei Menschen und Pflanzen wahrnehmen kann. Diese Fähigkeit sei in jedem Menschen vorhanden.

Wir sind erstaunt, wie leicht und schnell unsere Scheu vor diesen „heiligen“ Dingen sich legt. Schon bald können wir die Aura sehen, sie meter-



Sai Cholleti: „Respekt ist der Schlüssel zur Heilung“

weit ausdehnen und sie gegenseitig fühlen. Die Energie von Sai Cholleti erfüllt den Raum und entspannt die Atmosphäre.

Unterstützt wird er an diesem Wochenende von zwei fortgeschrittenen Schülern, die uns aufmerksam begleiten und sanft korrigieren. Es wird genau darauf geachtet, dass jeder Teilnehmer die Techniken richtig übt. „Qualität ist wichtig für uns“, sagt Sai Cholleti. Zur vollständigen Ausbildung zum Pranaheiler ist es erforderlich, alle aufeinander aufbauenden Kurse zu besuchen. Nur unter dieser Voraussetzung kann man zum Pranalehrer ausgebildet werden. Die Schüler, die die Kunst des Pranaheilens selbst weitergeben möchten, werden von Sai Cholleti persönlich gesucht und betreut. So ist gewährleistet, dass der Qualitätsanspruch des „Institut for Inner Studies“ von Meister Choa Kok Sui erhalten bleibt. Denn auch der Charakter

eines Heilers und sein persönlicher Entwicklungsstand spielen eine Rolle.

Zu zweit sind wir an diesem Wochenende abwechselnd Klient und Heiler. Energie fühlen, reinigen, aufladen und wieder fühlen. Mir selbst geht es eigentlich gar nicht gut. Überlastet und ausgepowert von zu viel Arbeitsstress fühle ich mich eher matt. Mein Zustand bleibt Sai Cholleti nicht unbemerkt. Er erkennt, dass ich eine Heilung brauche, die ich in den nächsten Stunden auf wunderbare Weise erhalte.

Auch die Theorie kommt nicht zu kurz. Klar und leicht verständlich erklärt Sai Cholleti die Techniken, den geistigen Hintergrund sowie die Abläufe

im Körper und beim Behandeln. Sind die Grundtechniken erlernt, kann man Pranaheilung bei sich und anderen anwenden. Der erste Unterrichtstag endet mit einer Meditation zur Öffnung von Herz- und Kronenchakra. Die regelmäßige Anwendung dieser Meditation, die in allen Pranakursen gelehrt wird, eröffnet den Zugang zu bestimmten Ebenen oder Bewusstseinsschichten und macht aufnahmefähiger für die „göttliche Energie“, durch die sich letztendlich jede Heilung vollzieht.

Am Sonntagmorgen sind alle wieder guten Mutes versammelt. Heute wird das Hauptthema „die göttliche Energie“ sein, verkündet Sai Cholleti nach der Begrüßung. Wir beginnen mit einem Gebet an die allerhöchste Macht und bitten um die Segnung unserer Arbeit. Es ist zu spüren, wie sehr Sai Cholleti mit der göttlichen Energie verbunden ist. Seine selbstverständliche Art und Weise damit umzugehen ist ganz natürlich und frei von religiösen oder spirituellen Dogmen.

Wir lernen und üben gegenseitig die nächst höhere Stufe des Heilens, das Heilen mit „göttlicher Energie“, das schwereren Erkrankungen vorbehalten ist. Je mehr der Tag fortschreitet, um so mehr steigt

die Energie im Raum an. Allen wird warm, die Augen beginnen zu strahlen. Ein wichtiger Aspekt dieses Tages ist der Selbstschutz des Behandlers. Wir lernen, wie wir uns energetisch von der Behandlung abgrenzen können. Besonders für Menschen, die im Gesundheitswesen arbeiten, ist dies eine unschätzbare Hilfe. Als der Tag zu Ende geht und wir dankbar unser Zertifikat in Händen halten, gehen alle frisch und aufgeladen nach Hause.

Pranaheilung hat seither seinen Platz in meiner Praxis gefunden. Ich bin immer wieder erstaunt, welche Veränderung schon nach einer Behandlung bei manchen Patienten zu sehen ist. Totale Entspannung, ein beweglicherer Körper und ein strahlendes Lächeln bei einem Menschen, der nur unter Mühen hereingekommen war. Für mich eine Bestätigung, dass dies eine wunderbare und tief wirksame Methode der Energiearbeit ist.

*Katrin Heins*

**SAI CHOLLETI:** „Einführung in die Pranaheilung und Meditation über die Seele“ • Vortrag mit Meditation, 9. Sept. 2000, 20-22 Uhr • Eintritt: Vvk. 20 Mark, Ak. 25 Mark • • Intensivtag, 10. September, 10-18 Uhr • Teilnehmerbeitrag: 100 Mark • Ort: Wrage Seminar Center, Schlüterstraße 4, nahe Dammtor • Information und Anmeldung: Wrage Seminar Service, Schlüterstraße 4, 20146 Hamburg, Telefon 41 32 97 15, Fax 44 24 69